

Erfahrungsbericht: Doppelabschluss Argentinien 2018



ARGENTINIEN

Argentinien, ein Land, das meine Erwartungen übertroffen hat. Während meines Studiums an der UCC in Córdoba sammelte ich wunderschöne Momente, intensive Erfahrungen und unvergessliche Erlebnisse.

Es war mein erstes Mal in Lateinamerika, wo ich Anfang Februar 2018 ankam und wo ich 14 tolle Monate verbracht habe.



Ich wollte seit Anfang meines Studiums ein Auslandssemester in Südamerika machen, da ich schon wusste, wie schnell die Zeit vergeht und wie viel es zu erkunden gibt. In der Tat, 10 Monate waren nicht genug um alles zu entdecken. Argentinien ist ein unglaublich riesiges Land, das sehr viel von der Kultur geprägt ist, welches atemberaubende Landschaften bietet und tiefe Freundschaften schließen lässt.



Der Doppelbachelor an der UCC gab mir die Möglichkeit nicht nur meine Kenntnisse zu erweitern und mein Spanisch Niveau zu verbessern, sondern auch um mein persönliches Wachstum zu fördern, da man in einem stimulierenden Umfeld studiert.

Córdoba



Mit mehr als 2 Millionen Einwohnern ist Córdoba die zweitgrößte Stadt Argentiniens, in der sich viele Universitäten befinden, sodass es in der Stadt kaum an Studenten oder Aktivitäten für Studenten mangelt. Das Zentrum „Nueva Córdoba“ bietet alles

Mögliche an, von Restaurants, Parks, Märkten, bis zu den Clubs hat man eine ziemlich große Auswahl, wenn man seine Freizeit genießen möchte. Deswegen



ist der Bezirk für die Wohnungssuche sehr zu empfehlen, auch wenn der Campus der UCC nicht so nah ist (je nach der Position 30-60 min). In Nueva Córdoba kann man sich sicher und wohl fühlen.

Außerdem liegt die Stadt an einem sehr guten Standort, der von Natur und Bergen umgeben ist. Wenn man Reisen möchte, stellt Córdoba eine strategisch gute Position dar - Ein Faktor, der nicht unterschätzt sein sollte.



Mit unzähligen Studenten und Veranstaltungen ist Córdoba eine sehr bewegte Stadt. Von dem Rythmus der Stadt und der positiven Stimmung der Einwohnern wird man schnell beeinflusst.

UCC



Bei der Universidad Católica de Córdoba besucht man die Kurse auf dem Campus, Leider nicht im Hauptsitz, der sich im Zentrum befindet. Ungefähr 10 Kurse werden im Rahmen des Doppelabschluss besucht, was für die Leute die dort

immatrikuliert sind, das letzte Jahr darstellt. Davon sind einige schwerer als die anderen. Kurse wie zum Beispiel "Mercados financieros", "Proyectos de inversión" oder "Dirección y estrategia". Es ist aber alles machbar und Professoren sowie Studenten werden euch dabei helfen. Leute, die man in der Uni kennen lernt, sind meist offen und sympathisch, nur das man sich ein bisschen Mühe geben sollte, um mit den anderen Studenten in Kontakt zu kommen oder mit ihnen irgendwas außerhalb der Uni zu unternehmen. Das liegt daran, dass es für sie das letzte Jahr ist und sie sich deswegen untereinander alle kennen. Generell kann man sagen, dass das argentinische Unisystem unterschiedlich von dem deutschen ist. Vom Alltag scheint es mehr eine Schule statt einer Uni zu sein, da man immer mit den gleichen Kommilitonen fast alle Kurse besucht. Die Kurse haben Anwesenheitspflicht und deren Organisation kann ab und zu zu Schwierigkeiten führen. Trotzdem wird man sehr viel lernen und manchmal sich mehr auf die Praxis fokussieren als man es in einer deutsche Uni macht.

Reisen und Freizeit



Freizeit kann man in Lateinamerika sehr gut nutzen und die Stimmung der Einwohner als auch das gute Wetter helfen sehr gut dabei. In Córdoba ist die Präsenz von Austauschstudenten sehr hoch. Es werden verschiedene Veranstaltungen für sie angeboten (meistens bei Intercambio Córdoba), sowohl in der Woche als auch in den Ferien wie zum Beispiel mit Reiseangebote. Diese Aktivitäten sind nur zu empfehlen, da man viele Leute aus anderen Ländern kennenlernen kann, die auch andere Universitäten besuchen und man deswegen sein Netz an Studentkontakten erweitern kann.

Beim Reisen hat man eine riesige Auswahl: Zum Beispiel in den Norden zu fahren, oder zum Cataratas de Iguazú oder nach Jujuy um eindrucksvolle Bergen und Landschaften zu besichtigen, vielleicht durch ein Road trip mit Freunden. Oder man fährt ein bisschen mehr nach Süden und erkundet die Weinberge von Mendoza. Wenn man noch nicht weiter Richtung Süden fliegt oder kann man die riesige Patagonien mit seinen Steppen und Eisbergen entdecken. Außerdem hat man auch die Möglichkeit länger zu fliegen und anderen Ländern zu entdecken. Chile, Bolivien, Peru, Paraguay, Uruguay und Brasilien sind nicht so schwer zu erreichen und verdienen es gesehen zu werden.